



Erneuerung und Erweiterung Schwimmbad Fohrbach Zollikon

Zugang zur Aufgabe (3 Aufgaben)

G Zugang zur Aufgabe

Inhalt

Ausgefüllte Formulare

Zugang zur Aufgabe

☐ Objektbezogene Aufgabenstellung

Beilagen

☐ in Papierform max. 2 A0 quer gerollt

☐ als Folienpräsentation, ausgedruckt A4

Teilaspekte der Planung

3 Aufgaben

Siehe nachstehende Beschrieb

Umfang der Eingabe

in Papierform max. 2 A0 quer gerollt, als Folienpräsentation A4
(Dauer der persönlichen Präsentation vor der Jury max. 20 Minuten)

Hinweis: Der Zugang zur Aufgabe ist in der Phase 1 Präqualifikation nur orientierend und muss erst in der Phase 2 der Planerwahl erarbeitet werden. Inhalt und Umfang der Aufgabe können sich bis zur Phase 2 eventuell noch ändern.

Aufgabe 1:

In der südlichen Ecke des Aussenbereichs des Schwimmbades befindet sich ein Kiosk/Restaurant mit einem separaten Ausgang. Diese Disposition hat sich im Betrieb unter zwei Aspekten als nachteilig erwiesen: Ein Gastroangebot an zwei getrennten Standorten zu führen bedeutet einen logistischen und vor allem personellen Mehraufwand, den die Betreiber nicht mehr akzeptieren können.

Im Weiteren kann der zweite Aussenzugang weniger gut kontrolliert werden, da er von der Kasse aus nicht einsehbar ist.

Aus betrieblicher Sicht ist daher die Zusammenlegung und Konzentration des Gastroangebotes an einem am besten geeigneten Standort wünschenswert. Sämtliche Teile der Gebäude oder Aussenanlagen stehen dazu in dieser Phase zur Verfügung.

Aufgabe: Die Bewerber sollen eine architektonische Konzeption für den neuen Gastrobetrieb vorschlagen, insbesondere bezüglich dem volumetrischem und räumlichen Bezug zur bestehenden Anlage. Es ist aufzuzeigen, welche Vorteile die vorgeschlagene Lösung für den Betrieb bringen würde.

Aufgabe 2:

Sämtliche Aussenfassaden müssen energetisch und technisch saniert werden.

Aufgabe: Die Bewerber sollen anhand eines konkreten, frei wählbaren Fassadenbereichs aufzeigen, wie sie diesen bautechnisch, statisch und bauphysikalisch sanieren würden, um die Einhaltung der Energiekennwerte und die heutigen Anforderungen an die Erdbebensicherheit zu gewährleisten.

Aufgabe 3

Für die anstehende Erneuerung und Erweiterung ist ein verbindlich einzuhaltendes Kostendach von CHF 36 Mio. definiert. Der Einhaltung dieses Kostenziels kommt grösste Bedeutung zu.

Aufgabe: Die Bewerber sollen aus ihrer Sicht eine Einschätzung der veranschlagten Zielkosten darlegen. Ebenfalls sollen sie das Vorgehen und die Methoden darstellen, wie dieses Kostenziel erreichbar ist und das Vorgehen und die Methoden darstellen, mit welchen sie über alle Projektphasen diese Einhaltung dieses Kostenziels einerseits steuern und andererseits sicherstellen.